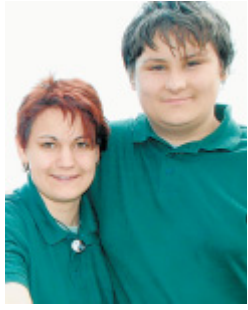


Erfolgreiche Gold-Jagd in Griechenland



■ **Athen/Paderborn.** Zwei Paderborner Golfer haben bei den „Special Olympics World Summer Games“ in Athen Gold geholt. Sabrina Heisener (Schlosswerkstätten) und Andreas Weddehage (Hermann-Schmidt-Schule) landeten bei den Weltspielen der geistig Behinderten jeweils auf Platz eins. Weddehage triumphierte souverän im Einzelschlag-Wettbewerb. Heisener hatte im Neun-Loch-Wettbewerb die Nase vorn (ein Bericht folgt). FOTO:GÖTTE

Jubel in Mastbruch und Sennelager

■ **Kreis Paderborn (MK).** Alle vier Paderborner Kreisliga-Meister begrüßen ab sofort als Bezirksligisten. Nach den beiden erfolgreichen Nachwuchs-Fußballteams des SV Heide schafften auch die B-II-Junioren der DJK Mastbruch sowie die B-Juniorinnen des TuS Sennelager den Sprung in die höhere Klasse. Dem DJK-Nachwuchs genügte dabei ein 1:1 im entscheidenden Spiel beim BSV Ahden. Die TuS-Mädchen besiegten Schildesche mit 3:2. ➤ Lokalsportseite 4

Grün-Weiß erreicht das Finale

■ **Paderborn.** Mehr als 100 ehemalige Basketball-Größen waren am Samstag beim „7. Old-Star-Festival“ im Paderborner Sportzentrum Maspenerplatz im Einsatz. Das Turnier um den „Lewis“ gewann die SV Brackwede vor dem TV Salzkotten. Zudem wurde erstmals ein reines Frauenturnier ausgerichtet. Dort glänzte der Landesliga-Aufsteiger SC Grün-Weiß Paderborn, der erst im Finale mit 36:39 gegen den Oberligisten BC Soest verlor. ➤ Lokalsportseite 4

Und dann war da noch ...

... **Dr. Carsten Linnemann.** Der CDU-Bundtagsabgeordnete absolvierte beim Volkslauf in Delbrück die 10 Kilometer. Auf dem Kopf trug er eine blaue Kappe. Und musste sich den Spott des Streckensprechers gefallen lassen: „Immerhin ist er nicht in der blauen Partei.“

Frühes Aus für den Fußballgott

TENNIS: Pavel Dotchev scheitert in der ersten Runde

■ **Kreis Paderborn (FB).** Am Finaltag der Titelkämpfe 2010 hatten Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke geherrscht. Am Auftaktwochenende der Offenen Paderborner Tennis-Kreismeisterschaften 2011 war's dagegen ganz schön schattig. Doch zum Glück machte der Regen zu meist einen großen Bogen um die schmucke Anlage des Paderborner TC Blau-Rot. „Wir mussten nur am Sonntag ein Mal eine zehnmütige Regenspauze einlegen, so dass wir glänzend im Zeitplan liegen“, zieht Kreissportwart Reinhold Hansjürgen eine positive Zwischenbilanz.

Mit mehr als 280 Startern in 23 Konkurrenzen kann der Tennisreis zudem einen neuen Rekord verbuchen. Für den prominentesten Teilnehmer war das Turnier allerdings schnell beendet. Pavel Dotchev, Ex-Trainer des SC Paderborn 07, verlor am Samstag in der Auftaktrunde der Herren-40-Konkurrenz mit 1:6 und 2:6 gegen Oliver Sagel.

Die glatte Niederlage des Paderborner „Fußballgottes“ war jedoch keine Überraschung. Denn während der für den TuS Sennelager startende Dotchev noch nicht allzu lang zum Tennisschläger greift, ist Oliver Sagel amtierender Vereinsmeister des SV Sande. Im Achtelfinale

verlor Sagel dann allerdings gegen den am Nummer drei notierten Bürener Jens Petring.

Ohnehin gaben sich die gesetzten Spielerinnen und Spieler am ersten Turnier-Wochenende kaum eine Blöße. Große Überraschungen blieben aus. So steht Titelverteidigerin Lisa Halfmann (TC RW Salzkotten) im dünn besetzten Damen-A-Feld schon im Finale. Ihre Endspielgegnerin wird am Dienstag im Duell zwischen Margarethe Witthaut (TC Steinhausen) und Frederike Zolke (TTC Verl) ermittelt. Im üppig besetzten Herren-A-Feld hat Titelverteidiger Björn Berg (TC GW Paderborn) mit zwei souveränen Siegen das Halbfinale erreicht. Zudem steht Marvin Meier (TuRa Elsen) bereits in der Runde der letzten Vier. Und auch Vorjahresfinalist Sven Kindermann (TuRa Elsen) ist noch im Rennen.

Auch an den nächsten sechs Tagen wird auf der Anlage an der Hermann-Kirchoff-Straße fleißig gespielt. Von Montag bis Freitag kämpfen die Akteure jeweils ab 17 Uhr um den Einzug in die Endspiele. Die Finalpartien werden dann am kommenden Samstag ab 10 Uhr ausgetragen. Und vielleicht herrschen dann ja in Paderborn schon wieder tropische Temperaturen.



Debütant: Pavel Dotchev spielte zum ersten Mal bei der Tennis-Kreismeisterschaft und musste früh die Segel streichen. FOTO:KÖPPELMANN

Festival des Sports in Delbrück



Auf die Plätze, fertig, los: Beim Start des 4-Kilometer-Laufs ist das Gedränge recht groß. Die späteren Sieger Christian Scharf (Nr. 270) und Sebastian Brandt (rechts daneben im blauen Trikot) halten sich noch vornehm zurück. FOTOS(4):JOICHEM SCHULZE

Jung und Alt im Schulterschluss

BELTE RUN 'N' ROLL: Die Volksläufer mischen munter mit



VON JOICHEM SCHULZE

■ **Delbrück.** In den letzten Monaten haben die Volksläufer im Kreis Paderborn einen wahren Boom erlebt. Schloß Neuhaus, Bentfeld, Marienloh und Meerhof vermeldeten neue Teilnehmerrekorde. Beim 6. Belte Run 'n' Roll in Delbrück blieb am Samstag eine weitere Bestmarke aus. Das war angesichts der großen Vielfalt sportlicher Angebote beim Festival des Sports wahrlich kein Wunder. Die Läuferinnen und Läufer aber schlugen sich bei ihrer Version der „Mission Olympic“ tapfer.

So ließ es sich Karl-Heinz Hütner nicht nehmen, auch an seinem 66. Geburtstag die Schuhe zu schnüren. Der allseits beliebte Salzkottener wurde dafür vor dem 10-km-Start mit einem



Geburtsstundgenuss: Karl-Heinz Hütner.



Schneller Youngster: Marc Bolte von der DJK Mastbruch.



Auf dem Silberplatz: Lokalmatador Wolfgang Freitag.

fröhlichen Ständchen aus Hunderten von Kehlen belohnt. „Kalle“ war dann selbst über die 10.000 Meter in 48:05 Minuten (2. Platz M 65) schnell unterwegs und konnte seiner Ehefrau sogar zum Gesamtsieg gratulieren. Elfie Hütner kam in sehr guten 41:20 Minuten als erste Frau ins Ziel und verwies ihre Salzkot-

tener Klubkameradin Sarah Metz (43:55) und Claudia Gockel (45:10) auf die Plätze.

In der Männerkonkurrenz war wieder einmal Christian Fiedler das Maß aller Dinge. Der Schloß Neuhäuser setzte sich schon in der ersten von fünf 2-Kilometer-Runden von den Mitbewerbern ab und lief nach 33:04

nen Eindrücken auf der neuen Strecke, die Hans Drechsler zum Verhängnis wurde. Der Mann von den Benteler Lauffreunden, der die Hochstift-Cup-Wertung in der Altersklasse M60 klar anführt, stürzte und musste aufgeben.

Anderen erging es deutlich besser. So liefen Christian Scharf (LC Paderborn) und Sebastian Brandt (Laufladen Endspurt) beim 4-Km-Lauf nach 13:14 Minuten gemeinsam ins Ziel. Brunen holte Thomas Kruse vom Gymnasium Antonianum Geseke, der 14 Sekunden später einkam. Schnellste Frau über die kurze Strecke war Ute Becker von Rot-Weiß Bentfeld (16:50) vor Antje Neugebauer vom Clemens-August-von-Galen-Haus (16:57) und Julia Schaberich von der LG Bauerkamp (17:33).

Der Hochstift-Cup wird am Samstag, 16. Juli, mit dem 26. Bürener Volkslauf fortgesetzt. Im Delbrücker Stadtgebiet steht am 9. September noch der Westenhölder Abendlauf an.

◆ Alle Ergebnisse vom Belte Run 'n' Roll gibt es unter www.your-sports.com

Radsport in Reinkultur

PARAGON DAY: Auch die Pedaleure leisten ihren Beitrag zur Mission Olympic / Dorian Lübbers von der RG 99 gewinnt U15-Rennen

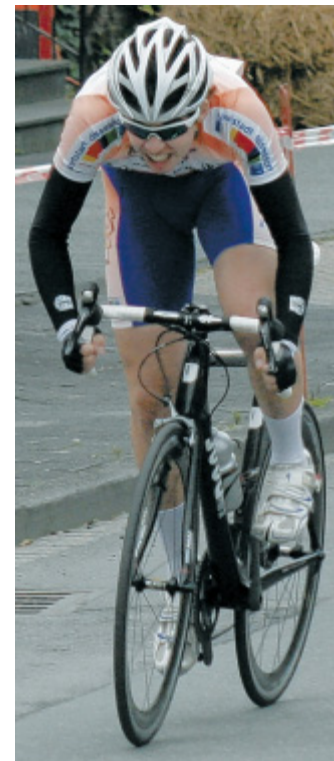
■ **Delbrück (js).** Am Samstag ist im Westen Frankreichs die Tour de France gestartet worden. Die wichtigste Rundfahrt des Jahres ist längst zu einem grellen Spektakel geworden, das viele Sportfans angesichts des nicht auszuräumenden Dopingverdachts nur noch mit einem gewissen Unbehagen verfolgen. In Delbrück aber wurde zeitgleich das Kontrastprogramm gefahren. Der Paragon Day bot Radsport in Reinkultur. Waschechte Amateure aller Altersklassen lieferten sich auf dem engen Rundkurs faire Rennen.

Deshalb war es schade, dass die Lizenz- und Hobby-Fahrer bei ihren insgesamt acht Konkurrenzen an einem langen Nachmittag von 12 Uhr bis 18 Uhr leider nur wenig Zuschauerinteresse fanden. Ein Absteher in den Südwesten des Festivalgeländes hätte allein schon wegen der ebenso fachkundigen wie kurzweiligen Moderation von Henning Tonn gelohnt.

Und auch die Leistungen konnten sich wahrlich sehen lassen. Immerhin war auf der neuen 1.200-Meter-Runde zwischen dem Mini-Kreisel am Tegelfeld und der Ecke Lange



Schnell unterwegs: Marius Driller von der RG 99 Paderborn bestimmte das U19-Rennen mit. FOTOS(2):JOICHEM SCHULZE



Im Radschläger-Trikot: Raven Lübbers.

Straße/Rietberger Straße jeweils eine knackige Steigung zu überwinden.

„Die Fahrer waren mit dem

neuen Kurs zufrieden. Wer alle zwei Minuten berghoch muss, weiß im Ziel, was er getan hat“, sagte Robert Timmermann vom

Veranstalter RG 99 Paderborn. Der Klubvorsitzende freute sich, dass alle Rennen sturzfrei verliefen. Zudem stellte die RG auch ei-

nen Sieger. Dorian Lübbers, der erst vor 14 Tagen bei den deutschen Straßenmeisterschaften Bronze gewonnen hatte, stellte erneut seine gute Form unter Beweis und gewann die 22,8-Kilometer-Konkurrenz der Schüler U15.

Lukas Wannagat debütierte als Lizenz-Fahrer und belegte in der Männer C-Klasse über 60 Kilometer Platz 20. Bei den Junioren-U19 mischten über die 48 Kilometer gleich zwei heimische Akteure mit. Marius Driller von der RG 99 fuhr schon früh dem Feld davon, sammelte in der Kriteriumswertung manchen Punkt und platzierte sich letztlich ebenso wie Raven Lübbers im Vorderfeld. Der Herbramer, der jetzt für die SG Radschläger Düsseldorf fährt, hatte die erste Wertung für sich entschieden.

Insgesamt gingen beim Paragon Day knapp 150 Aktive an den Start. Damit waren die Veranstalter nicht ganz zufrieden. „Wir hätten mehr vertragen“, sagte Robert Timmermann und freute sich doch, dass auch der Amateur-Radsport seinen Beitrag zur Mission Olympic geleistet hatte: „Das große Ganze zählt.“